POPFORTH

POPFORTH ist ein public domain Z80-figFORTH-Derivat von 1987. Ich habe 2024 eine Binärdatei nebst Dokumentation erhalten. Die original Assemblerquelle fehlte. Deshalb habe ich das Forth reassembliert und an die Lables und Kommentare des originalen figFORTH 1.10 angepasst.

Weitere Quellen oder Dokumente sind mir leider nicht bekannt.

Downloads

- popforth.zip

Binary, Dokumentation, Assemblerquelltext (nicht das beschriebene Original) sowie zum Vergleich die Quellen zu figFORTH 1.10

Beschreibung

Mikroprozessortechnik, Berlin 1 (1987)4

An der Sektion Technische Elektronik der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock wurde eine überarbeitete Version der figFORTH-8080-Version für CP/M- kompatible Betriebssysteme mit dem Namen popFORTH geschaffen, bei der die nutzerunfreundlichen Eigenarten der figFORTH-Version behoben wurden. Die entscheidenden Charakteristika von popFORTH sind:

1. Automatische Anpassung an den Speicherraum (TPA)
2. automatische Anpassung an das vom Betriebssystem benutzte Disketten-Aufzeichnungsformat mit Sektoranwahl über die logische Nummer
3. im Kern implementierter Editor.

Da popFORTH dem figFORTH-Standard entsprechend eine eigene physische Massenspeicherverwaltung (BIOS- orientiert) besitzt, ist es für solche Anwendungsfälle geeignet, in denen eine BDOS-orientierte Verwaltung der FORTH-Dateien nicht benötigt wird, so daß z. B. Übergang auf physische Verwaltung durch andere Betriebssysteme oder die totale Übernahme aller Betriebssystemfunktionen durch FORTH selbst möglich ist.

popFORTH ist frei zur öffentlichen Verbreitung und wird gebührenfrei abgegeben (nach Einsendung einer 40spurigen formatierten Minidiskette im SCPX-Standardformat).

Die Diskette wird bespielt mit der kompletten Assemblerquelle, dem COM-File und einer knappen Dokumentation. Falls Nutzer unbedingt auf BDOS-orientierte logische Verwaltung der FORTH-Dateien angewiesen sind, kann auf die im gleichen Haus entwickelte sehr komfortable comFORTH-Version verwiesen werden (Gesamtumfang aller Nutzerpakete und Dokumentationen z. Z. etwa 11 Minidisketten), die im Rahmen der Nachnutzung verkauft wird. Neuthe

KONTAKT

Wilhelm-Pieck-Universität Rostock, Sektion Technische Elektronik, Bereich Automatische Steuerungen,

Albert-Einstein-Str. 2, Rostock 6, 2500, Tel.45283.

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/forth/popforth?rev=1736169935

Last update: **2025/01/06 13:25**